



CAMPING-CLUB KAUFBEUREN/ OSTALLGÄU E.V.

Unsere Vereinsnachrichten und Mitteilungen · Ausgabe 2025





HERZLICH WILLKOMMEN ...

Im Sonnenhof Mauerstetten bietet Ihnen Gastwirtin Henning Rausch und Marion Neher seit Juni 2008 gutbürgerliche, einheimische Köstlichkeiten mit internationaler Note. Es erwartet Sie hier in Mauerstetten eine typisch bayrisch gemütliche Augustiner-Gaststätte mit großem Biergarten, großzügigen Gasträumen und Mehrzweckhalle für Veranstaltungen aller Art.



Feiern im Sonnenhof Mauerstetten

Für Veranstaltungen aller Art sind unsere Räumlichkeiten und unser Außenbereich bestens geeignet. Von der kleinen Familienfeier über Hochzeiten, Betriebsfeiern bis zur Großveranstaltung von Partys bis zu Musikfesten mit bis zu 420 Personen in unserer Mehrzweckhalle. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot.

Geschenkgutschein

Perfekt für jeden Anlass! Verschenken Sie gutbürgerliche Köstlichkeiten mit internationaler Note mit einem Gutschein vom Sonnenhof. Damit haben Sie garantiert immer das passendes Geschenk!

Buffetangebot

Für größere Feiern und Veranstaltungen bieten wir Ihnen ein besonderes Schmankerl: Überraschen Sie mit einem kompletten Buffet mit Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts.

Wählen Sie zwischen unserem Bayrischen Buffet, dem Internationalen Buffet, Italienischem Buffet, Fingerfood-Buffet (kalt/warm) oder unserem Spanferkel-Buffet.

Bonuskarte

Treue wird bei uns richtig belohnt! Holen Sie sich Ihre Bonuskarte für unsere Mittagsangebote. Sie essen 10x bei uns zu Mittag, bezahlen aber nur 9x!

Kontakt & Öffnungszeiten

Sie erreichen uns telefonisch unter 08341/81689 oder zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag:	Ruhetag
Dienstag – Samstag:	11:00 – 22:00 Uhr
Warme Küche:	11:30 – 14:00 Uhr u. 17:30 – 21:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:	11:00 – 22:00 Uhr
Warme Küche:	11:30 – 14:00 Uhr u. 17:30 – 21:00 Uhr

Liebe Campingfreunde,

das Jahr 2025 begann im Januar mit der Wahl der neuen Vorstandschaf.

Uschi Echtler und Rudi Rabl standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank für die vielen Jahre unermüdlichen Einsatzes für unseren Verein.

Die Mitglieder wählten Bianca Jäger zum Kassenwart, Monika Hampel zum Schriftführer und mich zur 1. Vorsitzenden. Danke für Euer Vertrauen in uns.

Einen Rückblick des Campingjahres zeigt unsere vorliegende Clubzeitung.

Die erste Ausfahrt ging zur Kratzmühle mit unserem legendären Osterfrühstück und danach zum Seecamping Dinkelsbühl. Im Juni besuchten wir Straubing mit Stadtführung und im Juli fuhren wir nach Pfronten mit unserer Camping-Olympiade als Highlight.

Das Stellplatzfest fiel leider nach zwei Versuchen wetterbedingt aus.

Im August erkundeten wir Landsberg und im September fuhren wir nach Missen in die Allgäuer Bergwelt. Den Abschluss verbrachten wir in Lechbruck.

Neu waren die Aktionen auf dem Stellplatz, das „Ramada“, wo von den angeschriebenen Mitgliedern und Freiwilligen der Stellplatz jedes Mal sehr schön gesäubert wurde. Danke nochmal allen fleißigen Helfern und Helferinnen und allen voran großen Dank an unseren Platzwart Fritz Antoni.

Das Jahresprogramm für 2026 steht, wieder 7 Ausfahrten, die Clubabende, Stellplatzfest und unsere Weihnachtsfeier. Danke an dieser Stelle an Petra und Rudi für das Erstellen der Clubzeitschrift, Flyer und dieses Jahr noch für den Druck der neuen Satzung.

Für uns war es ein sehr aufregendes und spannendes Jahr, vor allem was alles auf uns zukommen wird. Wir erlebten viele neue Erfahrungen, gute Gespräche, ganz viel Zuspruch und viele neue Ideen.

Danke an alle Mitglieder für jegliche Unterstützung, jede kleinste Hilfe, auch wenn es nur ein Händedruck oder eine Umarmung war.

Nur durch Zusammenhalt und Gemeinsamkeit kann ein Verein bestehen.

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen Moni und Bianca. Einfach für „Alles“, was wir zusammen in unserem ersten Jahr gemeistert haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes neues Jahr 2026, viele schöne Stunden mit Euren Familien und mit uns Campern.

Moni, Bianca und Manu

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Mauerstettener Sonnenhof konnte der 1. Vorsitzende des Campingclub Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., Rudi Rabl, 84 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete er in seinem Rückblick von zahlreichen Aktivitäten des Vereins; dabei hob er besonders die sieben Ausfahrten, das Stellplatzfest und die Weihnachtsfeier hervor. Rabl bedauerte die Austritte aus dem Verein (6), konnte aber auch 12 Neueintritte vermelden, zwei Mitglieder waren im Berichtszeitraum leider verstorben. Derzeit besteht der Campingclub Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. aus 131 Einheiten mit 242 erwachsenen Mitgliedern und 50 gemeldeten Kindern.

Die 3. Vorsitzende und Kassenwartin Manuela Höbel konnte den Mitgliedern ein gutes Jahresergebnis vermelden. Die Kassenprüfer Irmgard Osterried und Reinhard Loos bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung, sodass die Entlastung des Vorstands mit drei Enthaltungen erfolgte.

Beim Tagesordnungspunkt 6. Verschiedenes stellte Rudi Rabl den anwesenden Mitgliedern den Entwurf zur Satzungsänderung vor.

Neu aufgenommen werden sollten die Paragrafen *15 Aufwandsentschädigung Vorstände und Platzwart*, *16 Ehrenmitglieder* und *17 Kinder*. Mit der Satzungsänderung wurde beabsichtigt, die Handhabung der Aufwandsentschädigungen für Vorstände und Platzwart sowie die Handhabung bei Ehrenmitgliedern zu regeln. Zudem mussten die Kostenerstattungen für Kinder festgelegt werden. Die Änderung der Satzung wurde schon übers Jahr mit den Clubmitgliedern ausführlich diskutiert und angepasst. Mit 81 Ja-Stimmen wurde mehrheitlich der Satzungsänderung zugestimmt und der Vorstand beauftragt, die neue Satzung dem Registergericht Kempten zur Genehmigung vorzulegen.

Weitere Anträge wurden zur JHV nicht eingereicht.

Beim Tagesordnungspunkt 8 wurden langjährige Mitglieder geehrt (siehe Kasten).

Die Ehrung der Vereinsmeister 2024 folgte anschließend – Vereinsmeister mit der vollen Punktzahl (170) wurden Hildegard und Roland Tischer; Zweite wurde „Mecki“ Anneliese Joachim, gemeinsame Dritte wurden Uschi und Wolfgang Echtler sowie Anita und Willi Newin.

Bei den Neuwahlen unter Leitung von Wahlleiter Reinhard Loos musste ein neuer Vorstand gewählt wer-



Der bisherige Vorstand mit Rudi Rabl, Uschi Echtler und Manuela Höbel

mit Neuwahlen 2025

14. Januar 2025

den, da Uschi Echtler und Rudi Rabl nicht mehr zur Verfügung standen.

Mit Stimmenmehrheit wurde Manuela Höbel zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt, zur 2. Vorsitzenden und Schriftführerin wurde Monika Hampel gewählt; das Amt der 3. Vorsitzenden und Kassenwartin übernimmt Bianca Jäger; Kassenprüfer sind Reinhard Loos und Matthias Reiner.

Manuela Höbel bedankte sich namens der neuen Vorstandschaft bei den ausscheidenden Vorstandmitgliedern und überreichte Blumen und ein Dankeschön-Geschenk.

Für die kommende Camping-Saison wünschte sie viel Vergnügen und sprach die Hoffnung aus, dass das umfangreiche Veranstaltungsprogramm 2025 mit sieben Ausfahr-



Die neuen Vorstände Bianca Jäger (Kassenwartin), Monika Hampel (Schriftführerin) und Manuela Höbel (1. Vorsitzende)

ten, Stellplatzfest und der Jahresabschlussfeier einen guten Anklang findet.

Manuela Höbel beendete die harmonische JHV und wünschte eine gute Heimfahrt.

Rudi Rabl

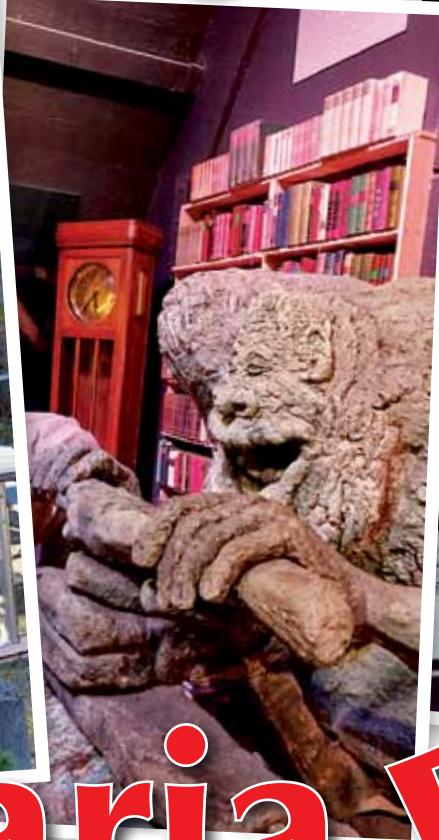


Der Vorstand mit den Kassenprüfern
Reinhard Loos und Matthias Reiner

Unsere Jubilare 2025

50 Jahre	Wolfgang u. Ursula Echtler Veronika u. Kurt Markthaler
35 Jahre	Wilma u. Rainer Kioza Erna Neuß u. Michael Junkermann Ute u. Klaus Wolf
25 Jahre	Andrea u. Klaus Martin Andrea u. Fred Jentsch
20 Jahre	Susanne u. Andreas Bonk Werner Kammerlander Theresia u. Manfred Strupf
15 Jahre	Siegfried Lutzenberger
10 Jahre	Petra u. Reiner Hoffmann Beatrix u. Wilhelm Schubert Ilka u. Wolfgang Scupin

Busausflug zur



Bavaria-Fil

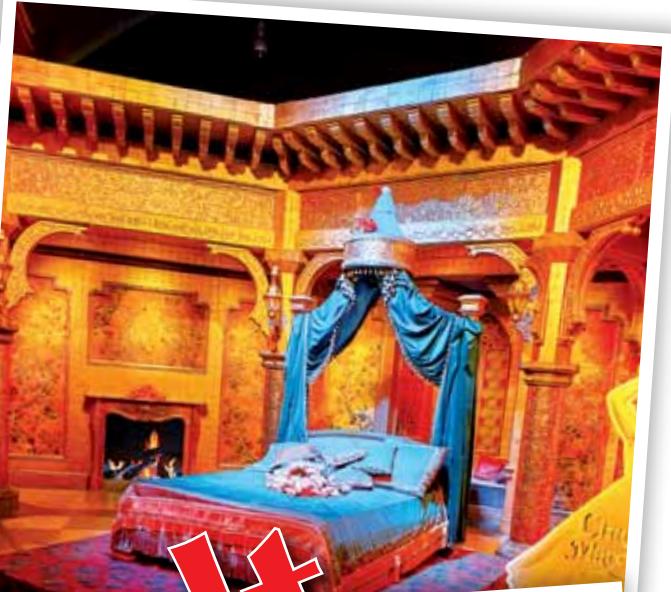
Am Samstag, 16. November, machten wir uns mit Stuhler/Linder-Reisen auf den Weg zur Bavaria Filmstadt in München-Geiselgasteig. Die Vorfreude der 49 reisenden Mitglieder war groß, denn die Filmstadt ist bekannt für ihre beeindruckenden Kulissen und die spannende Welt des Films.

Nach einer angenehmen Anreise erreichten wir die Filmstadt und wurden von unserer

Führerin herzlich empfangen. Zunächst erhielten wir eine informative Einführung über die Geschichte der Bavaria Filmstadt und die zahlreichen Filme, die hier gedreht wurden.

Ein Highlight des Tages und unvergessliches Erlebnis war das 4D-Kino: Hier konnten wir in die Welt des Films eintauchen und erlebten die Action hautnah. Die Kombination aus beweglichen Sitzen, speziellen Effekten

Imstadt





sowie beeindruckenden 3D-Bildern machte den Besuch zu einem besonderen Erlebnis, das uns alle in seinen Bann zog.

Während der Führung hatten wir die Gelegenheit, einige der berühmtesten Filmkulissen zu besichtigen, darunter die Sets von „Die unendliche Geschichte“ und „Das Boot“. Es war faszinierend zu sehen, wie viel Arbeit und Kreativität in die Produktion von Filmen fließt.

Besonders beeindruckend war die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und die verschiedenen Sets zu erkunden. Ob die Filmsets aus „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ oder „Fack ju Göthe“ – unsere freundliche Führerin war äußerst kompetent und beantwortete geduldig alle unsere Fragen.

In kleinen Mitmachszenen konnten Mitglieder ihr Talent vor laufender Kamera testen.





Frau Stockl oder Ermittler der Fernsehserie „Die Rosenheim Cops“ wurden unter der Regie unserer Führerin gespielt und konnten auf dem Großbildschirm angeschaut werden. Wir Zuschauer fanden's lustig.

Nach der Führung wartete schon Leo mit dem gut gewärmten Bus auf uns und brachte uns nach Türkenfeld zum „Gasthof Hartl – Zum Unterwirt“. Beim gemütlichen Beisammensein

und einem guten Abendessen tauschten wir unsere Eindrücke aus und ließen den Tag Revue passieren. Alle waren sich einig, dass der Ausflug ein voller Erfolg war und wir viele unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen konnten.

Leo brachte uns dann alle wieder gut nach Kaufbeuren. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug! Rudi R.



18. bis 21. April 2025

Osterau

Ausfahrt zum Anzelten auf den Campingplatz Kratzmühle im Altmühlthal

Am Osterwochenende fand die mit Spannung erwartete Ausfahrt unseres Campingclubs statt.

Die Ankunft von insgesamt 33 Einheiten war ein erfreulicher Anblick und weckte sofort die Vorfreude auf ein gemeinsames, erholsames und lustiges Wochenende.

Nachdem die letzten Ankünfte abgeklärt waren, begannen die Mitglieder mit dem Aufbau. Alle waren gut gelaunt und halfen sich gegenseitig. Es war schön zu sehen, wie sich alte Bekannte und neue Mitglieder gegenseitig unterstützten. Am Abend versammelten sich alle Mitglieder zur offiziellen Begrüßung im Aufenthaltsraum. Manu hieß alle herzlich

willkommen und äußerte ihre Freude über die hohe Beteiligung. Sie gab einen Überblick über das geplante Programm des Wochenendes, das zahlreiche Aktivitäten und gemeinsame Abende umfasste. Für ihre erste Ausfahrt wurden Leo Bertele und Caro und Peter Rohrmoser der Vereinswimpel überreicht.

Die reichlich angebotenen alkoholischen Spenden von Leo (1 Kiste Bier, 1 Kiste Weizen, 1 Kiste Wein), von Irm (5 Liter Roséwein) und 3 Kisten Bier von Günther und Monika versüßten uns den Abend.

Der Samstag war für alle zur freien Verfügung. Einige machten eine Kanufahrt, der

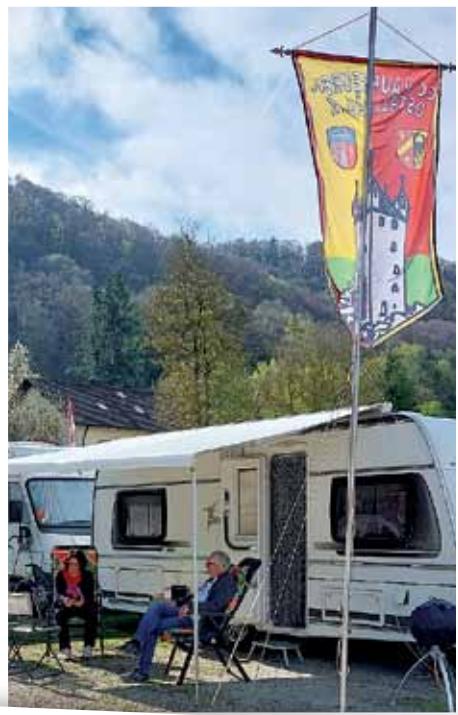


ausfahrt



TEILNEHMER

33 Einheiten





Großteil war mit den Rädern unterwegs. Alle genossen den sonnigen Tag.

Am Abend haben wir uns zum „Bingo“ getroffen. Dies war eine unterhaltsame Möglichkeit, den Tag mit Freunden ausklingen zu lassen. Die Spannung des Spiels kombiniert mit geselliger Atmosphäre sorgten für einen gelungenen Abschluss des Tages.

Am Ostersonntag in der Früh lag vor jedem Wohnwagen/Wohnmobil eine liebevoll gestaltete Ostertüte vor der Türe. Den fleißigen Osterhasen (Bianca mit Helfern) hierfür vielen Dank.





Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Osterfrühstück. Bei fröhlicher Stimmung und leckerem Essen konnten die Teilnehmer sich austauschen und die festliche Atmosphäre genießen. Das Buffet war sehr reichlich und appetitlich angerichtet und die Tische festlich dekoriert. Ein Schreckmoment, der Tisch mit den alkoholischen und antialkoholischen Getränken war der Last nicht mehr gewachsen und versagte seinen Dienst. Eine schnelle Rettungsaktion verhinderte größeren Schaden.

Auch zum Osterfrühstück gab es wieder zahlreiche Spenden sowie den Einstand der



neuen Vorstandschaftsmitglieder Manu, Moni und Bianca. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern die dieses besonders schöne Osterfrühstück ermöglicht haben.

Am Sonnagnachmittag fand noch das Blasrohrschießen für Kinder und Erwachsene statt. Die von Leo organisierte Veranstaltung kam bei allen Teilnehmern und Zuschauern sehr gut an. Sonntagabend fand die Siegerehrung vom Blasrohrschießen statt.

Sieger bei den Kindern wurde Julian, Sieger bei den Frauen Petra, Sieger bei den Männern Schorsch. Die Sieger wurden von Leo mit

einem selbstgebastelten Holzuntersetzer geehrt. Nach der Siegerehrung klang das schöne Wochenende aus.

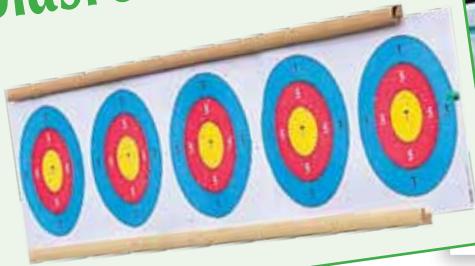
Am Montag nach dem Frühstück traten die meisten Einheiten die Heimreise an. Einige blieben noch bis Dienstag.

Anmerkung: Sollten die Verfasser dieses Beichtes irgend etwas vergessen oder jemanden nicht erwähnt haben, bitten wir um Entschuldigung. Es waren für uns zu viele Eindrücke und neue Namen. Wir wollen uns auch bei allen für die schönen Tage bedanken.

Peter und Caro



Blasrohrschießen







1. Ramadama

Am Samstag, 26. April, luden Platzwart und Vorstandsschaft bei herrlichem Sommerwetter zum Aufräumen auf den Abstellplatz.

Schon vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn um 10 Uhr waren die ersten Helfer vor Ort. Auf Anweisung von Platzwart Fritz wurden Sträucher zu- und abgeschnitten, Verwachsungen ausgeschnitten, am Zaun entlang wurde ausgesäumt und fast der ganze Platz zusammengerecht.

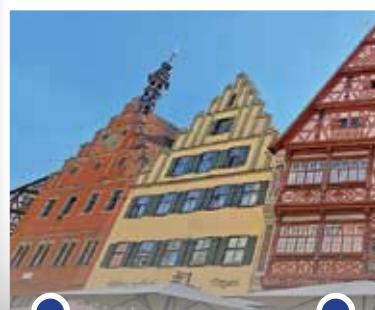
Es kam sehr viel Grüngut zusammen. Viele Anhängerladungen mussten entsorgt werden. Nach dreieinhalb Stunden war die Arbeit geschafft und so konnte der gemütliche Teil beginnen. Dazu gab's Wurstsemmeln und das obligatorische Helferbier.

Der Vorstand bedankt sich bei den Helfern.



Aufräumaktion am Abstellplatz





Seecamping in

Bei der Ausfahrt Seecamping Dinkelsbühl waren bei unserer Ankunft am 30. April um 15 Uhr schon fünf Einheiten von 20 anmeldeten anwesend. Wir konnten uns einen beliebigen Platz aussuchen. Abends stellten wir Tische in einer Reihe auf und machten es uns gemütlich, bis es dann doch frisch wurde. Ein paar Mal mussten wir den Weg frei ma-

chen, da andere Camper (keine Clubmitglieder) unbedingt mit den Autos vorbei wollten.

Am Donnerstag trafen wir uns mit Hildegard und Roland in der Landsknechtstube zum Frühshoppen mit Weißwurstessen und Musik. Eine kleine Gruppe fuhr mit dem Fahrrad eine Erkundungstour. Manche machten einen Spaziergang um den See oder eine





n Dinkelsbühl

1. bis 4. Mai 2025

Platzrunde. Und so nach und nach trafen die anderen Teilnehmer ein. Mittlerweile hatte dann jeder seinen Platz. Abends stellten wir dann Tische und Stühle auf und es wurde besprochen, was die nächsten Tage ansteht.

Am Freitag machten einige eine Radtour, andere besuchten Dinkelsbühl. Es war herrlicher Sonnenschein, fast zu warm, und so ge-

noss mancher die Sonne im Vorzelt. Gleichzeitig begannen die Vorbereitungen fürs Grillfest am Abend. Es wurden Salate zubereitet. Als alles an Ort und Stelle war ging es auf zur CCK-Bierprobe. Fünf Sorten sollen erraten werden. Jeder bekam ein Blatt um die Zahlen einzutragen. Danach waren die Grillprofis Andreas A. und Andreas H. gefordert. Alles lief reibungs-





Bierquiz



los ab. Geburtstagsbier und Sekt spendierten Hildegard und Roland.

Nach dem Essen wurden die Sieger bekannt gegeben. Es gab drei davon, mit allen fünf richtigen Biersorten = **Mecki, Andreas, Simon**. Sie bekamen alle eine Krone und Sekt. Wir saßen noch lange in geselliger Runde. Es war ein schöner unterhaltsamer Abend. Von

einigen Mitgliedern wurden Schnäpsle zum Probieren spendiert.

Samstag hatte jeder zur freien Verfügung. Mittags traf sich wer wollte in der Landsknechtstube zum Mittagessen. Abends saßen noch einige Mitglieder mit Tischen und Stühlen am Weg. Plötzlich zog ein heftiges Gewitter mit Sturm auf und zwang uns zum





Rückzug unter die Vorzelte und Markisen. Die ganze Nacht über regnete es. So gegen 8 Uhr morgens wurde es dann trocken.

Am Sonntag reisten alle Gespanne außer Roland und wir ab. Wir unternahmen noch eine von Roland geführte Dinkelsbühl-Wanderung mit Kaffee und Torte. Die schöne Altstadt mit ihrer Stadtmauer hat bleibende

Eindrücke hinterlassen. So wie die ganze Organisation auf dem Campingplatz.

Die Ausfahrt fand bei herrlichem Sonnenschein statt, was auch bis Samstag so blieb. Sonntag und Montag bewölkt, aber angenehm zur Abreise. Zuhause angekommen erlebten wir einen Temperatursturz von 15 Grad.

Rosi und Werner





Straubing

Für die Pfingstausfahrt waren 14 Einheiten angemeldet, welche auch trotz schlechter Wettervorhersagen angereist sind. Sogar Familie Niedermann reiste trotz der

Tischen und Stühlen aufgebaut worden ist. Manuela eröffnete die Tafel mit den Infos zum Ablauf des Wochenendes. Doch lange hielt das fröhliche Beisammensein nicht, da es am Abend anfing zu regnen. So verteilten sich die Anwesenden und suchten Schutz unter den Markisen.

Am Samstag ging es zur Führung durch Straubing, bei der es leider auch ziemlich viel regnete. Wir trafen uns im Rittersaal des ehemaligen Straubinger Herzogschlösses. Dort gab es Infos zur Stadt und ihrer Geschichte, welche bis weit in die Vergangenheit reicht. Im Anschluss konnte man wählen zwischen einer Kirchenbesichtigung und dem Besuch des Gäubodenmuseums, wo



schlechten Wetterprognose an!

Am Freitag war das Wetter jedoch super, so dass gegen Abend eine lange Tafel mit

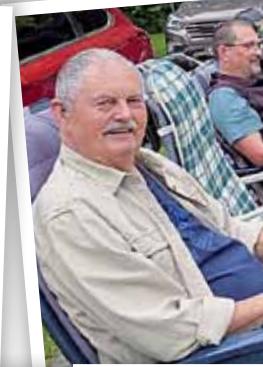


der Römerschatz zu sehen ist. Pünktlich zur Mittagszeit trafen wir uns alle in der Gastwirtschaft „Zum Bayrischen Löwen“. Das Essen sowie der Service waren super. Es hat jedem geschmeckt.

Der restliche Tag stand dann zur freien Verfügung. Einigebummelten noch durch die Stadt und einige gingen zurück zum Campingplatz.

Da der Regen nicht aufhören wollte, blieb uns nur ein trockenes Plätzchen unter den Markisen. Das gab der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Auch am Sonntag ließ uns das gute Wetter im Stich. Einige Mutige unternahmen einen Spaziergang bewaffnet mit Schirm und Regenjacke. Der Rest (ca. 13 Leute) trafen sich bei Manu und Alfred zu einem Frühschoppen



unter der Markise, welcher nahtlos überging in einen Mittagsschoppen hin zum Abendschoppen.

Ab und zu ließ sich auch mal die Sonne blicken und dann wurde es auch richtig warm. Also hielten wir uns fit, in dem wir bei Sonne unter der Markise hervorkamen und

bei Regen wieder unter die Markise schlüpfen.

Auch gab es zwischendurch mal eine kräftige Windböe, der Tische und Stühle durch die Gegend schleuderte. Zum Glück konnten die auf den Platz zurückgebliebenen Camper alles wieder richten. Am Abend ging es dann ins



Campingrestaurant, wo das Essen ebenfalls sehr gut war. Im Anschluss luden uns Manu und Alfred auf einen Nachtrunk unter ihre Markise.

Familie Niedermann holte die Markise erst gar nicht raus wegen eines angeblichen Lochs in der Markise (Scherz).

Am Montag, als das Wetter wieder besser wurde, ging es für die meisten wieder nach Hause, einige blieben noch da und andere fuhren weiter.

Es war wie immer schön, auch wenn das Wetter nicht mitgespielt hat.

Ariane und Marcel



2. Ramadama

Am 19. Juli startete bei herrlichem Sommerwetter die zweite Aufräumaktion auf dem Abstellplatz am Eschenweg.

Per E-Mail wurden die ausgewählten Mitglieder vom Vorstand zum sogenannten Ramadama – dem Arbeitsdienst des Campingclubs – eingeladen. Platzwart Fritz teilte die nötigen Arbeiten auf und los ging's. Sträucher

wurden zugeschnitten, Wucherungen am Zaun entlang ausgesäumt und fast der Platz zusammengerecht. Viele Anhängerladungen mussten entsorgt werden. Nach nicht mal drei Stunden war die Arbeit geschafft und so konnte der gemütliche Teil beginnen. Es gab Wurstsemmeln und das obligatorische Helferbier. Der Vorstand dankt den Helfern.



Zweite Aufräumaktion am Abstellplatz



Pfronten

In Pfronten wurde uns wieder die Wiese vor dem Campingplatz reserviert. 28 Einheiten haben sich angemeldet, davon kamen aber nur 24. Eine Einheit kam am Mittwoch und eine am Donnerstag. Der Rest trudelte am Freitag ein. Es war ein angenehm sonniger Tag, der ausgiebig zum Ratschen genutzt

wurde. Manche holten sich am Campingstübli frischen, dort selbst gebackenen Kuchen. Den Abend verbrachten wir an der großen „Langen Tafel“ mit Essen und Trinken.

Der Samstag war wieder schön und wurde zum Radeln, Spazieren gehen und Faulenzen genutzt.



nten

4. bis 6. Juli 2025



TEILNEHMER

24 Einheiten







Um 15 Uhr trafen wir uns zur von Bianca organisierten Camper-Olympiade. 30 Teilnehmer waren in sechs Gruppen mit je fünf Personen aufgeteilt. Bei jeder Gruppe war ein Kind dabei.

Die Gruppennamen lauteten Kitty, Zuckerhut, Prosecco, Die Wilden, Niclas, Die Sexer.

Jede Gruppe musste vier Aufgaben erledigen. Bevor es los ging, gab es aber noch von Moni ein Aufwärmprogramm.

Die Wettkampf-Aufgaben waren:

- Bälle in drei unterschiedlich entfernte Wannen werfen.
- Eine Strecke mit nassem Schwamm laufen und dann auspressen.
- Verschiedene Sachen mit den Zehen aus einer Wasserwanne fischen.
- Eine Runde mit Rollator und einem gefüllten Wasserkrug laufen. Die verbliebenen Restwassermengen wurden dann jeweils gewogen.

Nach der Olympiade gab es vom Club gespendierten Wurstsalat. Geschnippelt haben Ulla,

Moni und Petra, angemacht wurde er von Willi und Klaus. Dazu gab es noch eine Kiste Bier von Willi, Sekt von Bianca und Schnaps von verschiedenen Mitgliedern. Vielen Dank an alle!

Nach dem Essen erfolgte die Siegerehrung mit Preisverteilung.

Anschließend wurde ordentlich gefeiert – bei ein paar Getränken bis spät in die Nacht.

Am Sonntag haben nach dem Frühstück alle zusammengepackt und nach und nach den Platz verlassen.

Ein herzliches Dankeschön an die Vorstandschaft für die gelungene Ausfahrt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Andrea und Klaus

Camper-Olympiade Pfronten





Die „Camper-Olympiade“-Sieger

1. Platz

Gruppe Zuckerhut

Willi, Dieter, Ersatzmann Simon,
Bärbel, Fritz, Julian

Für jeden gab es einen BMW
(Brot mit Wurst)



2. Platz

Gruppe Prosecco

Petra, Benjamin, Susanne,
Hannelore, Ulla

Für jeden gab es ein Massage-Set.
(Massageball und Öl)



3. Platz

Gruppe Niclas

Niclas, Helene, Irina, Wolfgang,
Willy

Es gab für sie eine Putzhilfe
(Schwamm + Spülmittel)





Mit Blaulicht zum Campingplatz



Die Verwunderung war riesig, als wir am Freitag mit Polizei-Eskorte auf den Campingplatz einfuhren – man hätte fast glauben können, wir seien die Ehrengäste. Leider war unser „großer Auftritt“ weniger glamourös, als er klang. Was war passiert? Nun ja ... beim Durchschlängeln durch die Kurven von Pfronten hatte unser Seitenspiegel Kontakt mit einem entgegenkommenden VW-Kombi. Ich klappte den Spiegel wieder an, sah keinen Schaden und dachte: „Alles gut, weiter geht's!“, schließlich wollte ich den Verkehr ja nicht zum Erliegen bringen.

Plötzlich: Blaulicht im Rückspiegel. Kein VIP-

Empfang, sondern die Polizei. Und die wollte uns tatsächlich nicht zum Grillabend einladen, sondern stellte uns am Campingplatz – wegen Fahrerflucht! Da half kein Charme und kein unschuldiger Dackelblick: Der Vorwurf blieb, die saftige Geldbuße kam, und die Versicherung winkte nur freundlich ab – bis 2500 Euro Selbstzahlerbonus bei Fahrerflucht!



Landsberg

15. bis 17. August 2025



am Lech



Die Ausfahrt nach Landsberg am Lech begann für elf Einheiten aufgrund des Feiertags schon am Donnerstag. Die restlichen 12 Einheiten trudelten am Freitag gegen Nachmittag ein. Auch zwei Gasteinheiten konnten wir begrüßen



Nach Aufbau und Begrüßung versammelten sich die mitgereisten Clubmitglieder am Abend zu einer langen Tafel. Fritz und Alfred bruzzelten die heißersehnten Schnitzel, die es beim ausgefallenen Stellplatzfest gegeben hätte. Dazu wurden viele leckere Salate beigesteuert. Auch an Getränken hat es nicht gefehlt. Zwei Kisten Bier von Siggi, eine Kiste Bier von Christa, eine Kiste Bier von Fritz und ein Karton Wein von Irmi wurden an den Club gespendet. Auch reichlich Schnaps wurde bereitgestellt, verteilt und gemeinsam genossen. Durch das gute Wetter konnte am Abend lange und ausgelassen gefeiert werden.

In der Nacht von Freitag auf Samstag zog dann leider ein Unwetter mit Starkregen auf, was der Stimmung jedoch keinen Ab-

bruch tat. Samstag wurde zur freien Verfügung genutzt, viele erkundeten Landsberg zu Fuß oder fuhren mit dem Fahrrad. Auch der nahegelegene Wildpark war einen Ausflug wert. Am Abend bildeten sich drei Lager, wo der Tag dann gemütlich ausklingen konnte.

Am Sonntag stand dann nur die Abreise an.

Antonia und Benny



TEILNEHMER

23 Einheiten
2 Gasteinheiten



Zum Almabtrieb auf den Campingplatz Wiederhofen

Mit der Ausfahrt nach Missen-Wiederhofen erkundeten einige Clubmitglieder einen „neuen“ Campingplatz und die Aufregung war dementsprechend groß.

Schon im Vorfeld wurde viel über den Platz gesprochen und diskutiert. Der Platz liegt mitten in den Bergen neben einem Schilift und ist über eine etwas steilere und kurvenreiche Straße zu erreichen.

Trotzdem haben sich elf Einheiten und eine Gasteinheit auf den Weg gemacht.

Bei traumhaft schönem Herbstwetter konnten wir die schönen Allgäuer Alpen genießen. Für die meisten begann die Ausfahrt am Freitag. Leider musste eine Familie krankheitsbedingt absagen. Die ersten Camper waren schon 1 bzw. 2 Tage vorher angereist. Diese haben den Tag in den Bergen zu Fuß oder

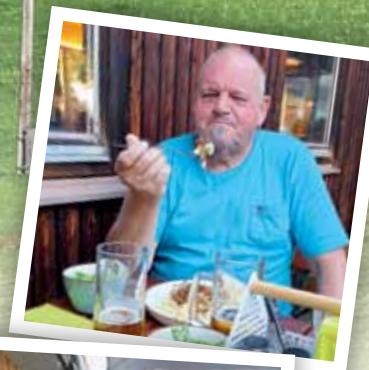


19. bis 21. September 2025



TEILNEHMER

11 Einheiten
1 Gasteinheit



dem Rad bzw. Auto genossen. Reinhart und Christa schauten mit dem Pkw in Immenstadt vorbei, Uwe und Susanne, Mecki, Uschi, Wulf und Giesela waren von den guten Wanderwegen begeistert -- Wolfgang und Manfred mit Petra waren es von der tollen Fahrradtour über die Gipfel. Alle, die erst am Freitag angereist sind, waren sehr neidisch durch die Erzählungen.

Am Freitag haben wir uns im Mühlbachstüble am Platz zum Kässpatzen-Essen eingefunden. Moni hat uns dann alle nochmal begrüßt und uns allen einen angeneh-

men Aufenthalt gewünscht. Das gemeinsame Essen war sehr gut und auch ausreichend. Leider hat das Servieren der Speisen an den Tischen aufgrund der Menge nicht so gut funktioniert, sodass die einen schon fertig waren bis die anderen ihr Portion erst bekommen. Das gute Essen hat jedoch alles verzeihen lassen. Da wir auf der Terrasse gesessen sind und die Sonne schnell unterging, wurde es schnell kalt und die Camper haben sich in ihre Wohnwagen/Mobile verkrochen. Moni, Andi und Bernd mit Renate sowie die Gasteinheit haben sich noch ins Innere vom



Mühlbachstüble gesetzt, um dort den Abend ausklingen zu lassen.

Am Samstag in der Früh sind wir (für den einen oder anderen zu früh – 8:30 Uhr) rechtzeitig aufgestanden, da der Almabtrieb auf dem Programm stand. Die Rinder wurden direkt neben dem Campingplatz vorbei ins Tal getrieben (siehe Bilder). Uwe und Susanne haben sich schon sehr früh ins Dorf fahren lassen, um dort bei der „Viehscheid“ zuzuschauen. Die meisten von uns sind jedoch geblieben und haben den Zug der geschmückten Tiere mit ihren Schellen und Glocken begleitet von den Almhirten an-

geschaut. Das war eine Lautstärke (die Uhr von mir hat mich sogar gewarnt, dass es zu laut sei). Manche von den Kühen wollten nicht unbedingt so, wie die Treiber es wollten. Aber nach einer halben Stunde war der Tross und damit das Schauspiel des Almabtriebes vorbei.

Somit haben wir uns dann zu einem Frühschoppen zur langen Tafel vor unseren mobilen Behausungen eingefunden. Und sogleich wurde das Bier der Schäffler-Brauerei, welches der Camping-Club ausgegeben hat, probiert – ich als „Nichtbiertrinker“ kann kein Urteil abgeben. Da aber die Mittrinker



nicht gemeckert haben, hat es wohl allen geschmeckt. Roland mit Hildegard sind dann mit dem Auto ins Dorf zum Viehscheid-Platz gefahren, wo sie die Radfahrer Manfred und Petra trafen. Alle waren vom Viehscheid begeistert. Mittags sind dann alle in unterschiedliche Richtungen gegangen. Einige haben sich in der herrlichen Sonne ausgeruht, andere haben geratscht oder sind spazieren gegangen.

Ab 17:00 Uhr haben wir uns dann wieder zur langen Tafel getroffen. Jeder hat sein Essen mitgebracht und die Kisten Bier wurden auch

langsam geleert. Roland B. hat nämlich auch noch eine Kiste dazugestellt. So hatten wir drei Kisten Bier, die aber im Laufe des Abends nicht ganz leer wurden, da noch diverse Schnapsflaschen auf die Tische kamen. Der Samstagabend war etwas lauer als der Freitag, sodass die Letzten erst gegen 22:00 Uhr in ihre Wohnstätte gingen.

Am Sonntag haben noch einige von uns das „sommerliche“ Wetter genossen und erst später die Heimreise angetreten. Allerdings haben die meisten den Campingplatz bis 12:00 Uhr verlassen.



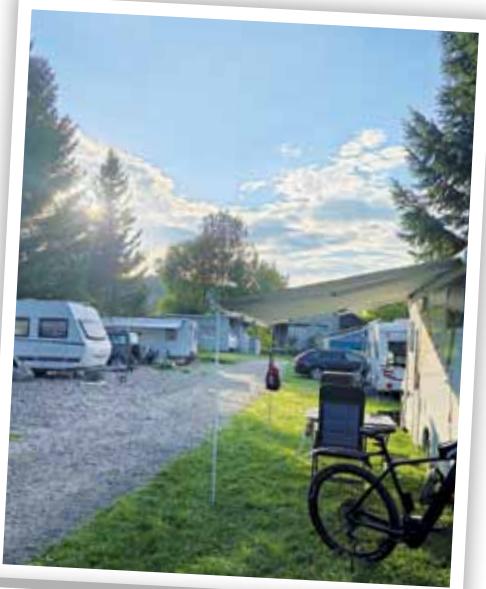
Die erste Ausfahrt auf diesen Campingplatz war eine tolle Erfahrung. Das Wetter hatte die ganze Zeit mitgemacht und so konnten wir die Berge und Almen im Herbst von ihrer schönsten Seite genießen. (Für Montag waren Regen und ein kräftiger Temperatursturz angesagt, der auch prompt eintraf) Die etwas schwierigere Anfahrt zum Platz ist auch mit zwei Tonnen am Haken kein großes Problem, wenn man vorausschauend (enge Kurven) und aufmerksam fährt.

Der Campingplatz ist schon etwas in die Jahre gekommen, wird aber von den neuen

Besitzern (Familie Rommel) renoviert. Der Naturplatz selbst hat schon gut ausgeschaut, jedoch sind die sanitären Anlagen noch sehr alt, aber recht sauber. Ein Wochenende ist somit kein Problem und alle waren sich einig, dass dieser Platz mal wieder angefahren werden sollte.

Man kann den Platz so beschreiben: Er hat den Charme einer Berghütte (Schihütte), mit dem großen Vorteil, dass man sein eigenes Bett dabei hat.

Das Fazit ist, die meisten wollen beim nächsten Mal wieder dabei sein. *Moni H.*





Abcampen in Lechbruck

Für die letzte Ausfahrt waren 38 Einheiten angemeldet, es haben dann acht abgesagt, so dass zwei kurzfristig noch nachrücken konnten.

Die Wettervorhersage für unsere letzte Ausfahrt war nicht besonders gut, aber das konnte unserer Laune keinen Abbruch tun.

Im Laufe des Freitag nachmittags kamen die einzelnen Einheiten an. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und es blieb trocken, sodass wir in kleinen Gruppen zwischen den Gespannen standen und jeden Neuankömmling begrüßen konnten. Bei dem Einen oder Anderen gab es ein Schnäpschen, ein Bierchen und sogar auch einen heißen Aperol. Moni brachte auch noch einen Kuchen mit. Alle haben sich gefreut die Campingfreunde wieder zu treffen und die Neulinge

haben gleich viele nette neue Gleichgesinnte auf einmal kennen gelernt.

Um sein Abendessen musste sich jeder selbst kümmern. Einige haben es in Ihrer Einheit zu sich genommen und andere haben es mit in die Lechalm genommen und dort gegessen. Gegen 19.30 Uhr wurden wir dann von Manu begrüßt und sie erzählte uns, wie das Wochenende ablaufen wird. Dank der vielen Getränkespenden von Sekt, Bier, Radler und Limo wurde es ein ausgelassener und langer Abend. Es fanden viele nette Gespräche statt.

Samstagvormittag war zur freien Verfügung. Da es in Lechbruck einige schöne Wege gibt, machten sich viele auf, um die Gegend zu erkunden. Leider machte uns das Wetter immer wieder einen Strich durch die Rechnung, weil es geregnet hat. Von 12.00 bis 16.00 Uhr



24. bis 26. Oktober 2025



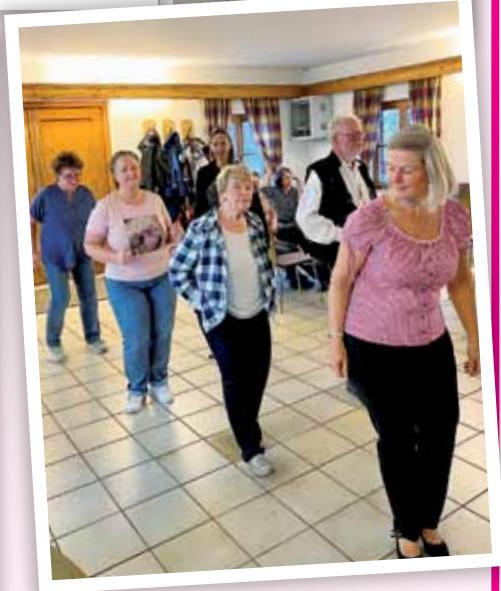
TEILNEHMER

32 Einheiten

Tanznachmittag



in der Lechalm





war dann „Tanzen“ angesagt. Roland hat für uns alle Musik gemacht und viele haben das Tanzbein geschwungen. Gelernt haben wir an diesem Nachmittag auch was -- und zwar Grundschritte vom „Line Dance“ Wir haben dann gemeinsam eine kleine Choreografie getanzt. Das hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Ich denke man kann sagen, dass der Tanznachmittag gut angekommen ist. Die Vorstandschafft und ein paar fleißige Hände haben dann in der Lechalm ein kaltes Buffet aufgebaut. Um 18.50 Uhr standen wir dann hoffnungsvoll vor der geschlossenen Tür und warteten, dass wir rein durften. Auf dem Buffet gab es viele leckere Sachen, panierte Schnitzel, Leberkäs, Kartoffelsalat, Nudelsalat, Kohlrabisalat, Krautsalat, Obazda, Käse und noch einiges mehr. Es war, wie nicht anders zu erwarten, alles sehr lecker und

für jeden was dabei. Selbst ein Nachtischbuffet gab es, mit verschiedenen Kuchen und Muffins, alles schmeckte sehr gut. Auch an diesem Abend wurden wieder einige Getränke gesponsert. Es floss reichlich Schnaps und selbst gemachter Eierlikör. Wie schon am Freitag, wurde es wieder ein ausgelassener Abend mit vielen netten Gesprächen. Die letzten Camper gingen erst nach Mitternacht.

Am Sonntag mussten wir den Platz bis 11 Uhr räumen. Es regnete immer mal wieder und es war sehr kalt, sodass sich einige schon sehr frühzeitig auf den Heimweg gemacht haben.

So, das war die letzte Ausfahrt für dieses Jahr. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit und wir sehen uns dann hoffentlich gesund und munter wieder an der Weihnachtsfeier.

Anja und Kurt



Clubmeisterschaft 2025



Bei der Vereinsmeisterschaft 2025 konnten insgesamt 170 Punkte bei 17 Aktivitäten wie Clubabenden und Ausfahrten erreicht werden. Punktevergabe: Bei Erscheinen zum Clubabend erhält man 5 Punkte, zur JHV gibt es 20 Punkte und bei jeder Teilnahme an Ausfahrten gibt es 15 Punkte. Insgesamt haben 83 Einheiten gepunktet, wobei 49 Einheiten auch an Ausfahrten teilnahmen.

Vereinsmeister mit voller Punktzahl (170) wurden Hannelore und Dieter Arnsburg. Sie haben an allen Clubaktivitäten teilgenommen.

Punktgleich Zweite wurden mit 160 Punkten Monika und Andreas Hampel zusammen mit Uschi und Wolfgang Echtler.

Den 3. Platz belegten gemeinsam Manuela und Alfred Höbel zusammen mit Hildegard und Roland Tischer. Sie haben 155 Punkte erreicht.

Wir gratulieren und wünschen uns auch für 2026 wieder reges Interesse an den Unternehmungen unseres Campingclubs.

1	Arnsburg Hannelore u. Dieter	170
2	Echtler Uschi u. Wolfgang	160
	Hampel Monika u. Andreas	160
3	Höbel Manuela u. Alfred	155
	Tischer Hildegard u. Roland	155
4	Jäger Bianca u. Simon	135
5	Osterried Irmgard	125
	Rabl Petra u. Rudolf	125
6	Linder Angelika u. Siegmar	120
	Newin Anita u. Wilhelm	120
7	Loos Christa u. Reinhard	110
8	Beer Gisela u. Wulf	105
	Hörting Hannelore u. Wilhelm	105
	Pischulti Sylvia u. Franz	105
9	Antoni Liane u. Friedrich	100
	Joachim Anneliese	100
	Zoller Susanne u. Uwe	100
10	Lemcke Vera u. Rudolf	90
	Reiner Susanne u. Matthias	90

Jahresprogramm 2026

Datum	Veranstaltung	Bemerkung	Plätze	Punkte
13.01.	Clubabend			5
10.02.	Jahreshauptversammlung	Anmeldung Kinding Kratzmühle		20
10.03.	Clubabend	Anmeldungen – Sigmaringen – Oberammergau		5
03.04.–06.04.	Kinding – CP Kratzmühle		30	15
14.04.	Clubabend	Anmeldung Schechen		5
30.04.–03.05.	Sigmaringen – CP Out & Back		20	15
12.05.	Clubabend	Anmeldung Breitenthal		5
14.05.–17.05.	Oberammergau – Campingpark		20	15
04.06.–07.06.	Schechen – CP Erlensee		24	15
09.06.	Clubabend	Anmeldung Stellplatzfest		5
03.07.–05.07.	Breitenthal – Seecamping Günztal		20	15
14.07.	Clubabend	Anmeldung Augsburg		5
25.07.	Stellplatzfest			–
08.09.	Clubabend	Anmeldung Rottenbuch		5
18.09.–20.09.	Augsburg – CP Bella Augusta		20	15
09.10.–11.10.	Rottenbuch – Terrassencamping am Richterbichl		30	15
13.10.	Clubabend			5
10.11.	Clubabend	Anmeldung Weihnachtsfeier		5
06.12.	Weihnachtsfeier			–
mögliche Gesamtpunkte				170

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Erna Neuss

* 25. Dezember 1952 – † 7. Januar 2025

Unerwartet verstarb nach kurzer Krankheit unser beliebtes Clubmitglied Erna Neuss. Sie ist dem Campingclub im Jahre 1990 beigetreten und hat über viele Jahre die Mitglieder in allen Angelegenheiten bezüglich Camping bestens beraten. Obwohl im eigenen Betrieb sehr eingespannt, hat sie uns an vielen Clubabenden besucht und den CCK unterstützt, wo immer sie konnte. Ihre sprichwörtliche Hilfsbereitschaft werden wir sehr vermissen.



Wolfgang Schneck

* 27. Januar 1957 – † 12. Januar 2025

Wolfgang Schneck ist mit seiner Frau Karolin 2014 in den Campingclub eingetreten.

Er hat uns zum Stellplatzfest oft die Sitzgarnituren organisiert. Auch wenn er und Karolin nicht oft bei Ausfahrten dabei waren, am Clubabend war er sehr oft.

Im Ruhestand wollte er mit seinem Wohnmobil noch viele Reisen unternehmen, leider hat ihn eine schwere Krankheit daran gehindert.



Gisela Poisel

* 3. Februar 1944 – † 23. September 2025

Manfred und Gisela Poisel sind dem Campingclub schon sehr lange verbunden. Bereits 1982 sind sie dem Club beigetreten.

Geschwärmt hat Gisela von der großen Reise des Campingclubs nach Polen.

Leider war sie in den letzten Jahren gesundheitlich nicht mehr in der Lage, an allen Ausfahrten teilzunehmen. So wie es ihre Gesundheit jedoch zuließ, war sie gerne dabei.

Impressum

Herausgeber

Camping-Club
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.
Die Broschüre ist das Informationsblatt
des Camping-Club Kaufbeuren/Ostall-
gäu e.V. Sie erscheint jährlich.

Redaktion

Manuela Höbel V.i.S.d.P.;
Monika Hampel, Bianca Jäger

Bilder

B. Jäger, P. Buchholz, A. u. M. Hampel, M.
Höbel, P. Rabl, R. Loos, U. Echtler

Satz & Layout

Petra + Rudi Rabl, Kaufbeuren

Bankverbindung

Sparkasse Allgäu
IBAN: DE56 7335 0000 0000 9050 59

Kontaktdaten

Manuela Höbel

1. Vorsitzende
Tel: 08341 100861
Mobil: 0174 5816133
E-Mail: alfred.hoebel@t-online.de

- Fragen
- Anmeldungen
- Kündigungen Mitgliedschaft
- Verwaltung
- Kontodaten

Monika Hampel

2. Vorsitzende/Schriftführerin
Mobil: 0160 7243936
E-Mail: moni_hampel@outlook.de

- Fragen
- Betreuung Stellplätze

Bianca Jäger

3. Vorsitzende/Kassenwartin
Tel.: 08341 9663305
E-Mail: biancajaeger206@gmail.com

- Fragen
- Anmeldung Ausfahrten

Wir sagen danke



Liebe Vereinsmitglieder,
nach vielen Jahren in der Vorstandsschaft möch-
ten wir heute einfach Danke sagen – für das
Vertrauen, die Zusammenarbeit und all die
schönen, manchmal auch herausfordernden
Momente, die wir gemeinsam erlebt haben.

Es war uns eine Ehre, Teil dieses Teams zu sein
und den Verein mitgestalten zu dürfen. Beson-
ders danken wir allen, die uns unterstützt, mo-
tiviert und begleitet haben – ohne euch wäre
vieles nicht möglich gewesen.

Wir wünschen dem neuen Vorstand weiterhin
viel Erfolg, Freude und gute Entscheidungen –
und freuen uns darauf, den Verein nun aus einer
anderen Perspektive weiter begleiten zu dürfen.
Uschi und Rudi

CCK-Homepage

Seit 2013 betreibt der CCK eine Homepage einge-
richtet von Martina Lutzenberger und betreut von
Reinhard Loos. Unter www.camping-club-kf.de
findet ihr die Kontaktdaten der Verantwortlichen,
viele Berichte und Bilder zu unseren Ausfahrten
sowie Aktuelles zum Clubleben.

Schaut mal rein, schmunzelt über die Bilder –
vor allem von früheren Ausfahrten – und lest nach,
wie es uns in den vergangenen Jahren ergangen
ist. Die Zugangsdaten zu den Bildern sollten Club-
mitgliedern bekannt sein. Wenn ihr sie vergessen
habe, dann ruft an oder schreibt eine E-Mail.



Neuss'

75 Jahre - drei Generationen

Camping Neuss – Dein Partner fürs mobile Abenteuer!

...jetzt auch in Görisried!

Standort Immenstadt



ausgestatteten Wohnmobilen und Vans bis hin zu kompetenter Beratung rund ums mobile Reisen. - ergänzt durch eine Mietflotte und eigene Fachwerkstatt!

Große Neuigkeiten: Camping Neuss gibt's jetzt doppelt! Neben unserem bekannten Standort bei Immenstadt sind wir ab sofort auch im schönen Görisried im Allgäu für euch da. Unser zweiter Standort bietet euch alles, was das Camperherz begehrte – von top



Filiale Görisried

Heim- und Platzservice

-  Zubehör und Ersatzteile
-  Gas- und Reglerprüfung
-  Frühjahrs- und Winterinspektion
-  kleinere Reparaturen oder Einbauten

CAMPING-KAUFHAUS

Tel. 08379 - 929 42 0
www.camping-neuss.de
info@camping-neuss.de

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • MIETFAHRZEUGE • SERVICE

Thanners 7, 87509 Immenstadt · In der Lache 10, 87657 Görisried